

ER SS Maria E herefia von Gottes Gnaden Römische Kaiserin, in Germanien, Hungarn,

Böhmen, Dalmatien, Croatia, und Slavonien etc. etc.
Königin; Erz-Herzogin zu Österreich; Herzogin
zu Burgund, Steyer, Kärnthen, Crain, und Wür-
temberg; Gräfin zu Habsburg, Flandern, Throl,
Börg, und Gradisca; Herzogin zu Bothringen, und
Baar; Groß-Herzogin zu Toscania, etc. etc.

Mitbieten allen, und jedem Geist- und Weltlichen Obrigkeit, was
Standes, oder Weesens sie seind: Land, Gerichts, und Bur-
grids, Inhabern, Berg und Grund, Obrigkeit, Magistraten, Ju-
risdidenten, und insonderheit allen Handels-Ständen, Gewerckern,
und Fabriquanten, auch allen Unseren Landes-Innsassen, und Unter-
thanen, Unsers Herzogthums Crain, Graffschafft Görz, Gradisca,
Triest, Fiume, und Buccaranischen Meer-Gütern, auch Haubtmans-
chafften Tolmain, und Flitsch Unsere Räys, Königl. Gnade, und alles
guttes: Und lassen denenselben unverhalten, welcher gestalten, Wir
in dem ernstlichen Entschluß, dem Commercio, und Gewerbe Unserer
Lande nachdrücklich aufzuhelfen, an die Behörde das nöthige verfü-
get, von dem dermähligen befinden Unserer gesamten Landes, Manu-
facturen, Fabriken, und Gewerben, auch Production- und Er-
zeugungen, eine accurat- und genaue Erfundigung überall einzuzie-
hen, und zu dem Ende darüber aller Orthen das nöthige zuveranstalten.

Befehlen Euch dahero gnädigst, Ihr wollet alsofort respectiv
in denen Euch gnädigst anvertrauten Jurisdictionen, und Districten,
alle Manufacturiers, Fabriquanten, Handwercker, und Gewerbe vor
Euch fordern, von jeden dererselben umbständlich vernehmen, auf
wessen Verlegung die errichtete Manufacturen, und Fabriken, auch
Gewerke jedes Orths stehen? und wie vill bey jeder Arbeit Stühle,
und Werk-Stadt vorhanden? in welcher Vollkommenheit jede dieser
Fabriken seye? in welcher Brachte, und Länge die fabricirten Stüh-

ce?

ANNO 1512 DEPOTI ETIENNE

cke? und in welchen Gewicht die nach der Ellen nicht zumessende Waaren gearbeitet werden? wie will jede Fabrique von ihrer Arbeit jährlichen zu liffseren vermag? wohin jede Fabrique ihre gefertigte Waare abgesetzt/ und vertriben? woher die Fabrique ihr Materiale genommen? und wie will sie von jeder Sorte jährlichen consummiret? woben Ihr Euch weithers genau zu erkundigen / was an jeden Orth für einzelne Handwercker seind? wie will Meister vermahlen von jeden Handwerk vorhanden? was jeder Orth an Naturalien , oder Materialien erzeuget/ oder erzeugen könnte? und wohin die im Lande überflüssige Materialien ihren Zug nehmen?

Worüber Ihr/ so wie jedes Orths Gerichts-Inhaber / ein accurates Prothocoll zu führen/ das Besinden in der Euch zu dem Ende sub A. angesfügt - vorgeschriftenen General- Tabella, da die Tabella sub B. Euch als ein Schema zur Anweisung dienen soll/ ordentlich nach denen oben verzeichneten Rubriken einzutragen / und wie Ihr solches auf das genaueste befolget/ binnem dato, und vier Wochen nebst gehaltenen Prothocoll mittels Fertigung/ und zurück Anschlüssung der beygehen- den Tabella ohnnachlässlich anhero zu Unserer im Lande Grain allergnädigst verordneten Repräsentation, und Cammer einzuberichten / und einzusenden habt. Dann hieran wird vollbracht Unser allergnädigster Will und Meinung. Geben in Unserer Stadt Lanbach den 18. Juli 1749.

Johann Seyfrid Graf von Herberstein.



Ex Consilio Cæs. Regias
Repräsentationis & Cameræ.

Franz Joseph Wenger.

TABELLA

Zur Landes-, Manufactur-, Gewerbs-, und Productions-Erfundigungen.

I. Nahmen des Orths.	2. Wie vill Ma- nufactur- und Fabriken vor- handen ?	3. Wer die Entre- preneurs seyn ?	4. In welcher dieselben seyn ?	5. Vollkommenheit die Stücke und in welchem Ge- wicht die Par- thien gearbei- tet ?	6. Wie vill jede Fabrique Jahr- liche zu liffseren vermag ?	7. Wohin jede Fa- brique ihre ge- fertigte Waar- en absetzt ?	8. Wohin jede Fa- brique das Ma- teriale nimbt ?	9. Was an jeden Orth für einge- steter Handwer- ker ?	10. Wie vill Meis- ter dermahl von jedem Handwerk vorhanden ?	II. Was jeder Orth an Natu- ralien, oder Ma- terialien erzeu- get ? oder er- zeugen kan ?	12. Wohin die im Lande überflüs- sige Materiali- en ihren Zug nehmen ?
Hier wird angemercket / was vor Manufacturen / und Fabriken am Orthe vorhanden seyn ?											
Hier wird gesetzt / wie der Entrepreneur jeder Fabrique heisse / und wie vill zu jeder Fabrique Arbeitheits-Leuthe seyen ?											
Hier wird angemercket / in welcher Vollkommenheit jede Fabrique steht / auch was für Sorten Zeug jede arbeitet / und worauf sie eingerichtet ?											
Hier wird gesetzt / wie lang / und wie breit die Stücke gearbeitet werden / oder was Ware ist / so nach dem Geschichte gehet / wie schwere die Parthien seyen ?											
Hier wird angemercket / wie vill etwa nach der Einrichtung iährlich zu liffseren möglich ?											
Hier wird gesetzt / wohin auf dem Fabriken die Waaren abgesetzt / und verkaufft werden ?											
Hier wird gesetzt / woher die Fabrique das Materiale nimt / und wie vill sie iährlich von jedem Orthe consummittet ?											
Hier wird gesetzt / was für besondere Handwerker an jedem Orth seyn / die seine ganze Fabriken haben / sondern nur in ihren einzelen Gewerbe arbeiten ?											
Hier wird angemercket / wie vill bei jedem Handwerke Meister vorhanden seyn ?											
Hier wird gesetzt / was / und wie vill behluffig jeder Orth an Naturalien / und Materialien iährlich erzeuget ? worüber bey denen Individuis, und Innenwohnern / so etwas dergleichen produciren / Erfundigung einzuhollen.											
Hier wird angemercket / wohin die im Lande überflüssige Materialien ihren Zug nehmen / und verschlissen werden ?											

In diesem Tisch wird in der gedruckten Tabella der Nahme der Stadt / des Marchts / oder der Herrschaft gesetzet / welche die Nachricht zu geben hat ?